

WWW.TAGESSPIEGEL.DE



URL: <http://www.tagesspiegel.de/berlin/Stadtleben-Rabattaktionen-Sommerflaute-Unternehmen;art125,2590300>

Rabattaktionen

Teuer ist es nur im Urlaub

Für viele Berliner Unternehmer ist Flaute während der Ferien. Mit Sonderangeboten buhlen sie um die Gunst der Daheimgebliebenen. Das lohnt sich für Touristen genauso wie für Berliner.

Werner Kurzlechner

11.8.2008 0:00 Uhr

BERLIN - Es kann sich lohnen, die Ferien daheim in Berlin zu verbringen. Und das nicht nur, weil Balkonien-Urlauber Reisekosten sparen. Derzeit buhlt die Geschäftswelt mit Billigangeboten um die Gunst der Hiergebliebenen. Zum Beispiel Legoland im Sony Center am Potsdamer Platz: Wer im Internet bucht, erhält während der Sommerferien 20 Prozent Rabatt. In Restaurants, Bäckereien und Spielzeugläden legt Legoland derzeit Gutscheine aus – von der Fünf-Euro-Ermäßigung über den 50-Prozent-Rabatt bis zum komplett freien Eintritt. „Wir wollen, dass die Leute auch jetzt kommen“, sagt Marketingleiter Tobias Rögner. Momentan seien die Schlangen an der Kasse vergleichsweise kurz: Rund eine halbe Stunde muss man warten.

Juli und August sind klassische Flautemonate

An den klassischen Urlaubsorten ist mit den Ferien die teuerste Zeit angebrochen. Für viele Berliner Unternehmen gelten Juli und August als klassische Flautemonate, in denen besonders um Kunden geworben werden muss. Mit Sommersparaktionen lockt beispielsweise auch die Kartbahn in der Galeria Kaufhof am Ostbahnhof. Bei Kindergeburtstagen ab fünf Personen erhalten alle Mädchen und Jungen ein Getränk und ein Eis gratis und dürfen im „US Bowl“ in Weißensee eine Stunde umsonst bowlen. Bei Firmenfeiern gibt es noch bis Ende des Monats Hitzenachlass auf die Bahnmieta, wenn die Außentemperatur über 21 Grad liegt.

„Solche Angebote richten sich gezielt auch an die Einheimischen“, sagt Christian Tänzler von der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM). Die meisten Rabattaktionen würden allerdings auf die Touristen zielen. Wie etwa die WelcomeCard, die ab 16,50 Euro BVG-Zeitkarten, einen Reiseführer und Gutscheine für mindestens 25 Prozent Ermäßigung in 130 Freizeiteinrichtungen, Lokalen und Wellness-Bädern beinhaltet. Der Museumsspass könnte auch Berliner interessieren, die den heimischen Urlaub nutzen wollen, sich endlich einmal in Ruhe die Dutzenden Museen der Stadt anzuschauen: 19 Euro kostet der Pass und verschafft drei Tage lang freien Eintritt in 70 Häusern. Neu ist das Rabattsystem „Berlin Stars“ und es richtet sich laut Hans-Jörg Schulze von der „Bären Stadtrundfahrt“ bewusst auch an Berliner. Wer beispielsweise ein Ticket für den Zoo kauft, bekommt dazu ein „Sparbuch“ und erhält bis Jahresende jeweils 20 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis in elf anderen Einrichtungen – etwa im

Sea-Life oder für das Theater am Potsdamer Platz.

Touristen und Berliner profitieren von Rabattaktionen

Von den Rabattangeboten profitieren auch Touristen. Und wer auswärtigen Besuch bekommt, kann seine Angehörigen momentan günstig und exklusiv zugleich unterbringen. In manchen Luxus-Hotels gibt es Einzelzimmer derzeit für 99 Euro – ohne Frühstück allerdings. Aber wenn es ein Stern weniger sein darf, sind Übernachtung samt Frühstück für 85 Euro locker drin. „Einige Hotels sind im Moment extrem günstig“, sagt Thomas Lengfelder, Hauptgeschäftsführer des Hotel- und Gaststättenverbandes. Der Grund: In der Ferienzeit finden kaum Kongresse statt, weniger Geschäftsleute als sonst halten sich in Berlin auf. Das verschärft die Konkurrenz. „Wir haben 590 Hotels mit 94.000 Betten“, sagt Lengfelder. „Da kämpft jeder um Gäste.“

Auch Videotheken bieten DVDs derzeit zu Billigtarifen an. „Sie finden im Sommer nicht so leicht Abnehmer wie im Winter“, erklärt Jan Pörksen, Branchenkoordinator Handel bei der Industrie- und Handelskammer. Dabei seien mehr Menschen als früher während der Ferienzeit in Berlin. „Die müssen aber erst auf die Idee gebracht werden, abends mal wieder einen Film auszuleihen.“ Auch Sandaletten, kurze Hosen und andere Sommerkleidung gibt es in vielen Geschäften auch nach dem Sommerschlussverkauf sehr günstig. „Wer seine Lager noch nicht geleert, versucht es einfach weiter“, sagt Günter Päts, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg.

Auch Rabattaktionen für größere Anschaffungen

Rentieren können sich derzeit selbst größere Anschaffungen. Ein Motorradhersteller wirbt im Radio mit einem Tankgutschein über 500 Euro beim Kauf einer Maschine – für diese Branche außergewöhnlich. In den Berliner Mediamarkt-Filialen können die Kunden in der kommenden Woche an einer Spielkonsole ihre Kräfte in olympischen Disziplinen messen. Für die Punktbesten gibt es Einkaufsgutscheine. „Die ‚Medialympics‘ haben komplett unsere Auszubildenden organisiert“, sagt Thomas Müller, Verkaufsleiter in Mitte.

(Erschienen im gedruckten Tagesspiegel vom 11.08.2008)



Sie interessieren sich für dieses Thema und wollen keinen Artikel im Tagesspiegel dazu verpassen? » **Dann klicken Sie hier.**